

Begegnung mit Tibetern und Tibetfreunden am 16.3.2009 im Materiallager der TID-Hamburg

Die TID-Regionalgruppe lud am 16.3.09 Tibeter und Tibetfreunde zu einer „nach innen gerichteten Begegnung“ in ihr Materiallager in Hamburg-Eppendorf ein. Gäste waren *Dr. Helga Triipel* (Europaabgeordnete der Grünen aus Bremen), *Ulrich Delius* (Asienreferent der Gesellschaft für bedrohte Völker / GfbV, Göttingen), *Nadine Baumann* (Geschäftsführerin und Referat für Politik und Internationales der Tibet Initiative Deutschland e.V. / TID, Berlin), *Kai Müller* (Geschäftsführer der International Campaign for Tibet Deutschland / ICT, Berlin), *Christof Spitz* (Geschäftsführer des Tibetischen Zentrums Hamburg / TZ), *Sabine Kulau* (Organisatorin des Festivals der Kulturen in Hamburg), *Katharina Fegebank* (Landesvorsitzende der GAL (Grün-Alternative Liste), *Heide Meyer* (Deutsche Tibethilfe, Hamburg) und *Dr. Xu Pei* (chinesische Exildichterin, Köln).

Nahezu 50 Personen waren gekommen, um Kurzvorträge zu hören, einen Film über tibetisches Straßentheater in Hamburg und über die Demonstration am 10. März zu sehen und miteinander ins Gespräch zu kommen. *Sönam Tawo* (Verein der Tibeter in Deutschland / VTD, Hamburg) hatte mit Freunden im tibetischen Restaurant Kham ein leckeres Essen vorbereitet und *Phurbu Königsmark* (VTD, Hamburg) und *Ingrid Schweiger* (TID Hamburg) brachten mehrere Kannen mit wohlschmeckendem Himalayatee mit.

Gäste waren auch *Dr. Thomas Hoppe* aus Bremen, *Anna Momberg-Vanderpool* (Referat Aktionen und Kampagnen / Geschäftsstelle der TID, Berlin), *Rüdiger Findeisen* (Tibetisch-Buddhistisches Meditations- und Studienzentrum Hamburg / TTC-Hamburg), *Andreas Hilmer* (TZ Hamburg), *Birgit Stratmann* (TZ Hamburg), *Daniela Mieritz* (TZ Hamburg), *Jamyang Lodoe* (VTD, Hamburg), *Heike Specka* (GfbV Hamburg), *Dr. Iris Simone Engelke* (GfbV Hamburg), *Gisa Stüpel* (TZ Hamburg) und *Dr. Susanne Ahle* (Elternrat des Gymnasium Kaiser-Friedrich-Ufer / KaiFU). Nicht alle Gäste können an dieser Stelle mit ihrem Namen erwähnt werden.

Diese „Begegnung nach innen“ sollte „Tibetbewegte“ einmal zusammenführen, um Informationen auszutauschen, über Erfahrungen zu berichten und vielleicht auch in naher Zukunft gemeinsame Projekte zu planen und umzusetzen. Das ist sicher gelungen. *Katharina Fegebank* sprach u. a. die vor einem Jahr bereits ins Auge gefasste tibetische Flaggenhissung am Rathaus an. *Dr. Helga Triipel* berichtete über ihre Arbeit zu China und Tibet in Brüssel und über ihren Besuch in Peking. *Dr. Xu Pei* stellte u.a. die tibetische Schriftstellerin *Tsering Woesser* vor. *Ulrich Delius*, *Kai Müller*, *Nadine Baumann*, *Christof Spitz*, *Heide Meyer* und *Sabine Kulau* berichteten über die Arbeitsweise ihrer Organisationen. Abschließend trug *Phurbu Königsmark* ein Dankeslied an den Dalai Lama vor.

Die Gäste lobten die lockere Zusammenkunft der „Tibetbewegten“. Das Ambiente des Veranstaltungsortes trug sicher auch dazu bei, sich drei Stunden lang wohlfühlen. Die Regionalgruppe Hamburg der TID hatte ihre beiden Räume mit tibetischen Flaggen, Glücksbanner, Transparenten und verschiedenen Plakaten von Veranstaltungen ausgeschmückt. In einem tibetischen Kiosk waren Tibet- und Chinabücher ausgelegt, zwei Aktenordner über die Aktivitäten der TID-Gruppe seit 1989 /1991 und großflächige Karikaturen von Loten Namling. In den Fensterbänken und auf dem Fußboden standen Rahmen mit Panoramafotos von Landschaften und Menschen Tibets (*Prof. Jaroslav Poncar*, Köln) und Karikaturen von Loten Namling (Schweiz) über China und der Westen, China und Tibet, China und Tibet. Im Vorraum des Materiallagers lehnten große Tafeln mit Fotos über die Menschenrechtsverletzungen in China, Tibet und Xinjiang (Ostturkestan) an den Wänden. Auf dem Fußboden des Materiallagers war auch ein verfremdetes Portrait Mao Tsetungs mit tibetischen Gebeten geklebt, das Loten Namling auf Leinwand gemalt hatte.